

Sektion: blemnitz

Datum: 22. Febr. 1928.

## Jahresbericht-Fragebogen 1927

### I. Beiträge.

A. Die Sektion erhob bzw. erhebt von ihren ortsansässigen Mitgliedern folgende Mitglieds-(Vereins- + Sektions-) Beiträge.

	1927		1928
a) von A-Mitgliedern	15 - R.Mt. (G.)		15 - R.Mt. (G.)
b) von B-Mitgliedern	7.50 R.Mt. (G.)		6.50 R.Mt. (G.)

B. Von den B-Mitgliedern der Sektion sind

1. 15 Mitglieder im Alter zwischen 18 und 25 Jahren, die noch in der Berufsausbildung begriffen sind und nicht über eigene Einkünfte verfügen (§ 6 Abs. 2 der Satz.), davon sind 12 Akademiker (Studenten).
2. 37 Mitglieder, welche das 60. Lebensjahr vollendet haben und auf Antrag von ihrer Sektion eine entsprechende Ermäßigung des Sektionsbeitrages bewilligt erhalten haben.
3. 24 Sonstige B-Mitglieder (Chefrauen, dem elterlichen Hausstand angehörige Söhne und Töchter unter 20 Jahren).

Um tunlichst genaue Angaben obiger Ziffern wird gebeten, da sie die Grundlage zu einer allgemeinen Überprüfung der Mitgliederverhältnisse der B-Mitglieder und der Frage der Belieferung derselben mit den Mitteilungen bilden sollen. Da die Sektionen bei Ausgabe der B-Jahresmarken jeweils den Anspruch auf solche selbst strenge zu prüfen haben, können ihnen obige Feststellungen keine wesentlichen Schwierigkeiten bereiten.

C. Ehefrauenausweise wurden (kostenlos /nein) ausgestellt: 32

### II. Kassenbericht und Vermögensstand 1927.

A. Kassenbericht 1927.

Einnahmen	R.Mt.(G.)	Ausgaben	R.Mt.(G.)
Mitgliederbeiträge . . . . .	<u>41547.25</u>	Beiträge an den H. A. . . . .	<u>5149.46</u>
Beiträge der Abteilungen (vgl. VII-IX) . . . . .	—	Förderung der Abteilungen (vgl. VII-IX) . . . . .	—
Hütteneinnahmen (Brutto) . . . . .	<u>424.80</u>	Hütten und Wege . . . . .	<u>2180.08</u>
Veranstaltungen . . . . .	—	Talherbergen . . . . .	—
Beihilfen des Gesamtvereins . . . . .	—	Bücher und Schriften . . . . .	<u>887.38</u>
Sonstige . . . . .	<u>85.05</u>	Veranstaltungen . . . . .	<u>2821.25</u>
		Sonstige . . . . .	<u>3456.24</u>
Summe: <u>44387.10</u>		Summe: <u>10493.41</u>	

B. Vermögensstand Ende 1927 (ohne Hütten, Bücherei usw.):

Bar . . . . .	<u>3977.19</u> R.Mt. (G.)	Schulden . . . . .	— R.Mt. (G.)
Guthaben . . . . .	<u>4155.49</u> " "		
Wertpapiere . . . . .	— " "		
Sonstiges . . . . .	— " "		
Reinvermögen . . . . .	<u>8142.68</u> R.Mt. (G.)		

III. Seit 1. Januar 1927 neugebaute, erworbene oder gepachtete Hütten:

Name der Hütte	bewirtschaftet			nicht bewirtsch. mit NB-Schlüssel zugänglich		gepachtete Schialmen nur für eigene Sektions- mitglieder	Belegraum Lager		
	ganzjährig	nur im Sommer	nur im Winter	ja	nein		Betten	Mattressen	Conffige
/	/			/		/			/

IV. Hüttenbesuchsziffern 1927 sämtlicher Sektionshütten:

(Gesamtzahl aller Besucher vom 1. 1. 1927 bis 31. 12. 1927, nicht nur der Übernachtenden).

Hütte	Besucher
Keine Chemnitzer Hütte	428

V. Zatterbergen.

Name	Belegraum			Zahl der Besucher 1927 (wie oben)
	Betten	Mattressen	Conffige	
/				

VI. Jugendherbergen.

Name	Belegraum Lager	Zahl der Besucher 1927
/		

**VII. Jugendgruppen 1927.**

Zahl der Gruppen ..... , Anzahl der Teilnehmer (Inhaber von Jugendgruppenausweisen des D. u. De  
A. B.) männliche .....  
weibliche .....

**VIII. Sfiabteilungen.**

Zahl der Abteilungen 1 und Anzahl der Mitglieder 108

**IX. Sonstige Abteilungen** (Schriftstiftengruppe, Wandergruppe u. a.) 57 Mitglieder

**X. Verbände.**

Gehörte die Sektion örtlichen oder Zweckverbänden (Vereinen) an?

A. dem örtlichen Sektionenverbände Verband mitteldeutscher Sektionen

B. dem Zweckverbände (z. B. Bergsteigergruppe) .....

C. befreundeten Vereinen: Verein der Freunde des Alp. Museums ja

" " " der Alpenvereinsbücherei ja

" zum Schutze der Alpenpflanzen ja

" Bergwacht ja

" sonstigen Veren Vasivschützpark  
Kind für Vogelwacht

**XI. Verwaltung für 1928.**

Name und Anschrift:

A. Vorstand (Ausschuß). Erster Vorsitzender: H. Stranz Chemnitz, Kaiserstr.

Schatzmeister: Paul Wilde Chemnitz Gohrenwall 4-5 18.

Sonstige für den Verkehr mit dem S. A. in Frage kommende Vorstandsmitglieder:

**B. Geschäftsstelle der Sektion:**

Alle Zuschriften \*) in Vereinsangelegenheiten sind zu richten an:

H. Stranz, Chemnitz, Kaiserstr. 18.

\*) In Kassenangelegenheiten verkehrt der S. A. in der Regel mit dem Sektionschatzmeister.

XII. Sektionstätigkeit im Jahre 1927.

A. Sommer- und Winterbergsteigen: Eine große Anzahl der Mitglieder hat im Sommer und Winter 1927 Bergbesteigungen in den Ost- u. West- Alpen unternommen.

B. Hütten und Wege (Markierungen, Talherbergen): Die Wege im Arbeitsgebiet der Sektion Chiemnitz (Geigenkamm, Fingstal) wurden in Stand gehalten u. neu markiert etc.

C. Veröffentlichungen:

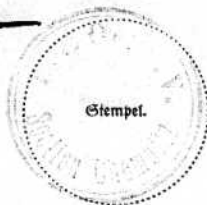
D. Vortragswesen (wie viel Vorträge): 12 Vorträge ohne Lichtbildern  
8 " mit "

E. Sonstige Tätigkeit: jeden Monat 1 Sektionsabend  
" " 1 Wanderung u.  
Skifahren etc.  
1 Stiftungsfest.

Für die Sektion: Chiemnitz

F. Mantz

Vorsitzender.



Maulshilf

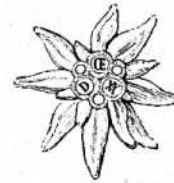
Schatzmeister.





Neue Chemnitzer Hütte im Pöhlal

## Sektion Chemnitz des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins (f. P.)



Chemnitz, im Februar 1928

# Merckblatt für 1928

1. Der Vorstand der Sektion Chemnitz besteht aus folgenden Herren:

Ehrenvorsitzender Geheimrat Dr. Frauenstein

F. Strantz, Kaiserstraße 18, **1. Vorsitzender**, Fernsprecher 174 u. 33322

Ing. Friedrich Seifert, Waisenstr. 16, **2. Vorsitzender** u. **Hüttenwart**, Fernsprecher 42539

Paul Wilde, Holzmarkt 5, **Kassierer**, Fernsprecher 1139

Studienrat E. Ruppelt, Andréstraße 32, Bücherwart

Oberingenieur J. Artweger, Eschestraße 9, Schriftführer

Oberingenieur Walter Klingner, Weststraße 99

Studienrat Dr. Walter Seyfarth, Hohestraße 17

Kurt Truöl, Lindenstraße 2

Rechtsanwalt Dr. Joh. Hentschel, Wörthstraße 34

Dr. ing. R. Winklhofer, Siegmars, Jahnstraße 3

Rechtsanwalt Dr. K. Emmrich, Andréstraße 32

} Beisitzer

- Der **Mitgliedsbeitrag für 1928** beträgt **RM. 15.—**. Nur **RM. 6.50** zahlen: a) Ehefrauen und unselbständige Familienangehörige, die als „Familienmitglieder“ aufgenommen sind. b) Mitglieder von über 60 Jahren, die seit mindestens 20 Jahren dem Alpenverein angehören und die Ermäßigung bereits bewilligt erhalten haben. c) Junge Leute bis zu 25 Jahren, die noch in der Berufsausbildung begriffen sind und kein eigenes Einkommen besitzen. Mitglieder einer anderen Sektion, die unter Beibehaltung der Mitgliedschaft in dieser Sektion als „Sektionsmitglieder“ auch in die Chemnitzer Sektion aufgenommen worden sind, zahlen **RM. 10.—** Jahresbeitrag.
- Der **Mitgliedsbeitrag** ist in voller Höhe bis zum **15. März 1928** dem Postscheckkonto der Sektion, Leipzig Nr. 96185 zu überweisen oder an die Kassenstelle (siehe oben) zu entrichten. Bei Zahlungsverzug erfolgt die Einziehung durch Postnachnahme ohne vorherige Benachrichtigung.
- Die **Aufnahme neuer Mitglieder** erfolgt auf deren schriftlichen Antrag durch den Gesamtvorstand mit  $\frac{2}{3}$  Mehrheit. Das Aufnahmegesuch muß von **2 Mitgliedern**, die mindestens 1 Jahr der Sektion angehören, schriftlich befürwortet sein. Die Anmeldung ist bei Herrn **J. Artweger, Eschestraße 9**, einzureichen. Dort und an der

14. **Wandergruppe:** Mitglied der Wandergruppe kann jedes Sektions-Mitglied werden, wenn es sich an den Wanderungen beteiligt, die alle 14 Tage an Sonntagen stattfinden. Monatsbeitrag **RM. —.50.** Versammlungsort jeden 2. Mittwoch im Monat im kleinen Saal von Schloß Miramar. Anmeldungen nimmt entgegen der 1. Vorsitzende der Wandergruppe, Bücherrevisor Max Ifinitzky, Amalienstraße 59, Fernsprecher 43679.
15. **Greifensteine:** Die Sektion unterhält im alten Berghaus an den Greifensteinen einfach eingerichtete Unterkunfts-räume, in denen für über 20 Personen Übernachtungsgelegenheit geboten wird. Decken sind in hinreichender Zahl vorhanden. Die Räume sind durchweg gut heizbar. Schlüssel werden bereitgehalten bei Max Bruhn (Inh. H. Gärtner), Innere Klosterstraße 16, Paul Wilde, Holzmarkt 5, Sporthaus Brückner, Brückenstraße 28. Während der Hauptwanderzeit ist bei Benutzung der Räume vom Sonnabend zum Sonntag vorherige Anmeldung bei Herrn Fritz Naumann, Kaiserstraße 29, Fernsprecher 33020, zu empfehlen. Zum Anschluß an Kletterübungen auf den Greifensteinen bietet sich an Sonntagen fast immer Gelegenheit. Benutzung der aus Vereinsmitteln beschafften Seile geschieht auf eigene Gefahr.
16. **Bücherei:** Die Sektion ist im Besitze einer reichhaltigen **Bücherei**, welche sich in der Kanzlei des Herrn **Rechts-anwalt Johannes Uhlich**, Langestraße 10, befindet. Bücher, die im Laufe einer Woche dort, oder bei Herrn Studienrat Ruppelt, Andréstraße 32, bestellt werden, können vom Montag der darauffolgenden Woche an in der Kanzlei abgeholt werden. **Lesezeit: 4 Wochen.** Bücher und Karten dürfen nicht mit auf die Reise genommen werden. Ein Verzeichnis sämtlicher in der Bücherei befindlichen Bücher ist den Mitgliedern voriges Jahr zuge-gangen. Nachtrag einliegend.
17. Die von dem Hauptausschuß in München herausgegebenen „**Mitteilungen des D. u. Oe. Alpenvereins**“ er-scheinen monatlich. Sie gehen den Mitgliedern kostenlos zu.
18. Die „**Zeitschrift des D. u. Oe. Alpenvereins**“, ein auch mit Bildern reich ausgestattetes Jahrbuch, wird nur den Bestellern geliefert. Der Preis für 1928 beträgt **RM. 3.—**. Bestellungen hierfür haben sofort in der Buchhandlung von O. May, Chemnitzer Straße 1, zu erfolgen. Dasselbst liegt auch ein Verzeichnis der vom Alpenverein herausgege-benen **Karten** aus und können auch darauf dort Bestellungen abgegeben werden. Ältere Jahrgänge der Alpen-vereinszeitschrift werden vom Bücherwart abgegeben.
19. Das **Vereinszeichen** (Edelweiß) ist an der Kassenstelle gegen Zahlung von **RM. 1.—** zu entnehmen. Nur die Mit-glieder dürfen es tragen.
20. Die **Neue Chemnitzer Hütte** (2300 m) auf der Weißmaurachalpe bei Plangeroß im **Pitztal**, bei ihren Alpenfahrten zu besuchen, wird den Mitgliedern dringend nahegelegt. Eintrittsstation für das Pitztal ist der Bahnhof **Imst** der Arlbergbahn (Innsbruck—Bregenz). **Imst** ist auch zu erreichen mit der Autolinie über den Fernpaß, ab Bahnhof Garmisch-Partenkirchen. Bis **Wenns**, das ist ein Viertel der Gesamtstrecke, **Postautoverbindung**. Von da in einfacher Weise Personenbeförderung und Gepäckverfrachtung bis **Plangeroß** möglich. Zur Übernachtung für die Wanderer und zum längeren Aufenthalt für Sommerfrischler sind im Pitztal gute Gasthöfe in **Arzl, Wenns, Jerzens, Auf der Schön, Zur Wiese, St. Leonhard, Piösmos, Trenkwald, Plangeroß** und **Mittelberg** vorhanden. Von Plangeroß ist die **Neue Chemnitzer Hütte** in 1½ Stunden auf gutem Wege zu erreichen. Bergfahrten von der Hütte sind: **Hohe Geige** (3395 m), **Puikogel** (3346 m), **Silberschneide** (3346 m), **Ampierkogel** (3158 m) und der **Übergang** über den **Geigenkamm** zur **Braunschweiger Hütte**. Alle diese Bergfahrten sind für ungeübte und für unselbständige Bergsteiger nur mit Führer möglich. Die Hütte wird in den Sommermonaten bewirtschaftet. Sehr ausführlich ist das Pitztal und das Hüttengebiet in einer im Selbstverlag der Sektion Chemnitz heraus-gegebenen kleinen Schrift „**Das neue Arbeits- und Hüttengebiet der Sektion Chemnitz im Pitztal**“, behandelt, welche durch die O. May'sche Buchhandlung, Chemnitz, Chemnitzer Straße 1, bezogen werden kann. Ferner wird dort auch die Alpenvereinskarte über das Pitztal vorrätig gehalten.
21. **Hüttenschlüssel** für die Alpenvereinschlösser der unbewirtschafteten Hütten können gegen eine Leihgebühr von **RM. 3.—** entliehen werden bei dem 1. Vorsitzenden Herrn F. Strantz, Äußere Johannisstraße 1, und dem Hüttenwart Herrn Friedrich Seifert, Waisenstraße 16. (Für den Besuch der Neuen Chemnitzer Hütte ist ein Hüttenschlüssel nicht erforderlich.)

Kassenstelle liegen auch Anmeldeformulare aus. Nur Volljährige können aufgenommen werden. Die Mitglieder werden gebeten, nur Damen und Herren zur Aufnahme zu befürworten, bei denen ein Interesse für die alpinen Bestrebungen der Sektion vorhanden ist.

5. Die **Aufnahmegebühr** beträgt **RM. 10.—**. Mitglieder, die aus einer anderen Sektion in die Chemnitzer Sektion übertreten, sind von der Aufnahmegebühr befreit, wenn sie die frühere Mitgliedskarte mit der Jahresmarke für 1927 vorlegen. Dieser Übergang von der einen Sektion in die andere kann nicht durch bloße „Überschreibung“ vor sich gehen, sondern erfolgt durch Abmeldung in der alten und Anmeldung in der neuen, da jede Sektion ein selbständiger Verein ist. — Die unter 2c genannten jüngeren Mitglieder erhalten die Aufnahmegebühr bis zur Erlangung der Erwerbsfähigkeit gestundet. Die Ehefrauen verstorbener Mitglieder bezahlen bei ihrer Aufnahme keine Aufnahmegebühr.
6. Jeder **Neuaufgenommene** erhält nach Zahlung der Aufnahmegebühr von **RM. 10.—** und des Jahresbeitrages von **RM. 15.—** die **Mitgliedskarte** und **Jahresmarke** ausgehändigt. Die Mitgliedskarte ist mit dem Lichtbild des Mitgliedes zu versehen, das an der Kassenstelle abgestempelt wird. Die den Alpenvereinsmitgliedern in den Hütten zustehenden Vorrechte können nur unter Vorlegung dieser Legitimation begehrt werden. Die Karte ist gut aufzubewahren, damit nicht Mißbrauch mit ihr getrieben wird. Die Ausstellung einer neuen Karte an Stelle einer verlorengegangenen kostet **RM. 3.—**. „Sektionsmitglieder“ (siehe 2c) erhalten keine Mitgliedskarte.
7. Die **Ehefrauen der Mitglieder** erhalten auf Verlangen gegen einmalige Erlegung von **RM. 3.—** eine **Frauenkarte**, die ihnen in den Hütten die Vorrechte der Mitglieder gibt. Für diese Karte gilt dasselbe, was über die Mitgliedskarten unter 6 gesagt ist. Für Kinder der Mitglieder gibt es keine Vorrechte in den Hütten und daher auch keine Legitimationskarten.
8. Der **Austritt** ist nach den Satzungen nur gültig, wenn er dem Vorstande durch eingeschriebenen Brief bis 31. Dezember 1928 erklärt worden ist. Die Erklärung ist beim **1. Vorsitzenden** einzureichen. Trotz der Austrittserklärung ist nach den Satzungen der volle Mitgliedsbeitrag auf das laufende Kalenderjahr zu entrichten.
9. **Sektionsversammlungen**, möglichst mit Vorträgen, finden jeden 3. Donnerstag im Monate, also am: 16./2., 15./3., 19./4., 17./5., 21./6., 19./7., 16./8., 20./9., 18./10., 15./11., 20./12. 1928 **abends 8 Uhr im Keglerheim** (Gustav-Freytag-Straße 19) statt. Besondere Bekanntmachungen über diese Abende erfolgen im Chemnitzer Tageblatt, in der Allgemeinen Zeitung und in den Chemnitzer Neuesten Nachrichten.
10. Die Termine der **Lichtbildervorträge** sind voraussichtlich: 6./2., 5./3., 2./4., 7./5., 3./9., 8./10., 5./11., 3./12. 1928. Die Lichtbildervorträge werden unter dem Vereinszeichen (Edelweiß) in vorstehenden drei Tageszeitungen bekanntgegeben; sie finden im **Museumssaale abends 8 Uhr** statt.
11. Das **Stiftungsfest** der Sektion findet in gewohnter Weise **Sonnabend, den 10. März 1928**, in den Räumen der Gesellschaft „Eintracht“ statt. Hierzu ergehen besondere Einladungen.  
Zu allen Veranstaltungen der Sektion haben nur die Mitglieder, deren Ehefrauen und ihre noch unselbständigen Familienangehörigen, die ihren Haushalt teilen, Zutritt. Es ist auf Verlangen die Legitimationskarte des Mitgliedes mit der Jahresmarke für 1928 vorzulegen.
12. **Ski-Abteilung.** Anmeldungen für diese, unter Vorlegung der gültigen Mitgliedskarte der Sektion mit Jahresmarke 1928 bei der Firma **Oskar Kamprath, Innere Klosterstraße 8**. Geschäftszeit: 8—12 und 2—4 Uhr außer Sonnabends. Aushänge beachten! Diese befinden sich bei den Firmen: Otto H. Kratzsch, Markt 10, Paul Wilde, Holzmarkt 5, F. Naumann, Holzmarkt 10. Im Winter bis einschließlich März finden jeden Freitag von 8¼ Uhr an Zusammenkünfte im Kaffee Michaelis, Königstraße, I. Etage, statt.
13. **Wanderungen:** Die Sektionswanderungen finden jeden 3. Sonntag im Monat statt und werden im Chemnitzer Tageblatt, in der Allgemeinen Zeitung und in den Neuesten Nachrichten unter dem Edelweißzeichen, sowie durch Aushang an den Geschäftslokalen der Firmen Paul Wilde, Holzmarkt 5, und Max Bruhn (Inh. H. Gärtner), Innere Klosterstraße 16, bekannt gegeben. An den zwischenzeitlichen Wanderungen der Wandergruppe können auch Mitglieder der Sektion teilnehmen. Bekanntmachung der letzteren nur durch Aushang an obigen Geschäftslokalen.

22. **Unfallversicherung** des D. u. Oe. Alpenvereins: Die Mitglieder sind bei der Vertragsgesellschaft Iduna gegen alpine Unfälle von Vereins wegen für das Jahr 1928 obligatorisch versichert mit RM. 100.— für den Tod, mit RM. 1000.— für die Invalidität, mit RM. —,50 Tagegeld ab 8. Tag, und bis zu RM. 50.— für Bergungs- und Transportkosten. Alle Schadenmeldungen sind zu richten an Dir. Söllner, München, Waldtrudering, Postscheckkonto Söllner München 22040. Freiwillige Erhöhung durch Anmeldung und Einzahlung einer Prämie von RM. 10.— bzw. RM. 20.— an obige Adresse mit dem Bemerkten: Ich bin gesund und beantrage Erhöhung der Unfallversicherung auf RM. 500.— bzw. RM. 1000.— für den Todesfall, auf RM. 10000 bzw. RM. 20000 für die Invalidität, auf RM. 5.— bzw. RM. 10.— Tagegeld ab 8. Tag, auf RM. 100.— bzw. RM. 200.— für Bergungs- und Transportkosten. Einschluß von Ski-Rennen bedingt einen Zuschlag von 50 % zur Prämie. Der Zahlkarten- bzw. Postanweisungsabschnitt gilt als Police und mit dem Datum des Poststempels als Versicherungsbeginn. Es sollte niemand versäumen, die obligatorische Versicherung durch Nachzahlung zu erhöhen, um dadurch die Angehörigen gegebenenfalls einer schweren Sorge zu entheben. Namentlich sollten aktive Bergsteiger und Kletterer niemals ohne Nachversicherung in die Berge gehen.
23. Die Mitglieder werden wiederholt gebeten, die **Tourenberichte** rechtzeitig im Herbst an den 1. Vorsitzenden einzusenden.
24. **Anschriftsänderungen** sind stets sofort anzuzeigen.

**Der Gesamtvorstand**

**Sektionsmitglieder**

**bisucht auch im Sommer 1928**

**Die Neue Chemnitzer Hütte**